

## **ASFINAG: Rückgang der Lkw-Mauterlöse im Jahr 2009 zu erwarten**

Wien (OTS) - Im Jahr 2008 betrug die Mauterlöse der österreichischen Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-AG insgesamt in etwa 1,515 Mrd. EUR, davon entfielen rund 1,062 Mrd. EUR auf die Lkw-Mauteinnahmen, rund 335 Mio. EUR auf den Vignetten-Verkauf und rund 118 Mio. EUR auf die Sondermautstrecken (vorläufiges Jahresergebnis).

### **Starker Rückgang der Fahrleistungs-km nach Korridoren im Jänner 2009 im Vergleich zum Jänner 2008**

Im Monat Jänner betrug die Fahrleistung von allen Kraftfahrzeugen mit mehr als 3,5t hzG im gesamten Autobahnen- und Schnellstraßennetz in Österreich rund 204,4 Mio. km, das sind um -20,3 % weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (Jänner 2008: 256,4 Mio. km).

Korridor	Jänner 2009 Fahrleistungs-km (gerundet)	Abweichung zu Jänner 2008 in %
Korridor 1 - Arlberg (A14, S16, A12 Ast. Zams bis Kn. Innsbruck-Ost)	10,0 Mio. km	-15,1 %
Korridor 2 - Brenner (A12 Grenze Kiefersfelden bis Kn. Innsbruck-Ost, A13)	19,4 Mio. km	-21,4 %
Korridor 3 - Tauern (A10, A11)	17,0 Mio. km	-15,9 %
Korridor 4 - Phyrn (A9)	18,7 Mio. km	18,9 %
Korridor 5 - Donau (A1, A7, A8, A25, S33)	69,7 Mio. km	-19,1 %
Korridor 6 - Süd (A2, S6, S35, S36)	38,7 Mio. km	-27,5 %
Großraum Wien (A3, A4, A6, A21, A22, A23, S1, S4, S5, S31)	30,9 Mio. km	-16,7 %
Gesamtergebnis	204,4 Mio. km	-20,3 %

Der Einbruch an Fahrleistungs-km und damit einhergehend auch ein Rückgang an Lkw-Mauterlösen waren seitens ASFINAG bereits im 4. Quartal 2008 zu vermerken. Dieser Trend setzte sich auch im heurigen Jahr deutlich fort. Im Jänner 2009 wurde ein durchschnittlicher Rückgang der Lkw-Mauteinnahmen von -19,4 % verzeichnet. Wird für eine direkte Vergleichbarkeit der beiden Monate der durchschnittliche Verkehr pro Werktag gebildet - im Jänner 2009 gab es mehr Feiertage, die auf einen Wochentag gefallen sind als im Jänner 2008 - so liegt der Einnahmerückgang aus der Lkw-Maut bei in etwa -15 %.

Die weiteren Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf das Gesamtjahr 2009 können seitens ASFINAG derzeit noch nicht abgeschätzt werden.

Rückfragehinweis:  
Mag. Ingrid Partl  
Pressesprecherin der  
ASFINAG Maut Service GmbH  
Tel.: +43 664 60108 12825  
mailto:ingrid.partl@asfinag.at  
www.asfinag.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0098 2009-02-16/11:02

161102 Feb 09